

Zahlreiche Zuhörer waren am 22. September in die Bücherei gekommen, um den Vortrag über Johann Baptist von Hirscher zu hören. Mit umfangreichem Wissen und sehr kurzweilig brachte ihn Franz Schellinger dem Publikum nahe, welches das Leben, Werke und Wirken des „edlen Hirschers“ interessiert verfolgte. Sein Andenken und das ihm gewidmete Bildungszentrum sind in seinem Heimatort Bodnegg präsent.

Johann Baptist Hirscher wurde am 20. Januar 1788 als Bauernsohn in Bodnegg geboren. Erst Priester, dann Domkapitular und Professor verfasste er wichtige theologische Werke, die aber erst später Eingang in das II. Vatikanische Konzil fanden. Seiner Zeit voraus strebte der reformorientierte und zugleich konservative Hirscher eine lebendige und wahrhafte Kirche (keine Befehlskirche) an. Aufgrund seines großen sozialen Engagements wurde er geadelt. Am 4. September 1865 starb er in Freiburg

Hirscher galt ebenso als bedeutende Persönlichkeit im südwestdeutschen Kunstgeschehen. So besaß er das Original der Ravensburger Schutzmantelmadonna, die heute im Bode-Museum in Berlin steht.

All dies und sehr viel mehr zu und über Johann Baptist von Hirscher hat uns Franz Schellinger wieder ins Bewusstsein gerufen. Dafür danken wir ihm herzlich.



